

Finanzielle Nothilfe

Der Solidaritätsfonds Einzelhilfe unterstützt Menschen mit HIV / Aids, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. Gesuche können durch Institutionen gestellt werden, die in der Beratung von Menschen mit HIV / Aids tätig sind, wie z.B. [regionale Aids-Hilfen](#) oder der Sozialdienst eines Spitals.

Wie müssen Sie vorgehen, um einen Antrag zu stellen?

- Sie **wählen** eine Beratungsstelle aus, der Sie vertrauen. Sie nehmen dort Kontakt mit einem **Berater** / einer **Beraterin** auf.
- Der Berater / die Beraterin klärt mit Ihnen gemeinsam die für einen Antrag nötigen Punkte ab. Er / sie überprüft beispielsweise, ob die **staatlichen** und **privaten Leistungen**, auf die Sie Anspruch haben, **ausgeschöpft** sind. Wenn dies noch nicht geschehen und zumutbar ist, werden Sie beide dies gemeinsam veranlassen.
- Der Berater / die Beraterin wird Ihnen generelle **Fragen zu Ihrer sozialen und finanziellen Situation** stellen, um abzuklären, wo die Grenzen Ihrer eigenen Möglichkeiten sind, und wie weit der Solidaritätsfonds Einzelhilfe Sie unterstützen soll. Er / sie wird Sie auch bitten, **Belege** mitzubringen, die die Notlage für die Aids-Hilfe Schweiz nachvollziehbar machen.
- Der Berater / die Beraterin füllt den **Antrag auf Unterstützung** aus und reicht ihn bei der Aids-Hilfe Schweiz ein.
- Spricht Ihnen der Solidaritätsfonds Einzelhilfe eine Unterstützung zu, erfolgt die **Zahlung an die Beratungsstelle**, denn von Ihnen kennt die Aids-Hilfe Schweiz nebst Ihrer Situation nur die Initialen und das Geburtsdatum.